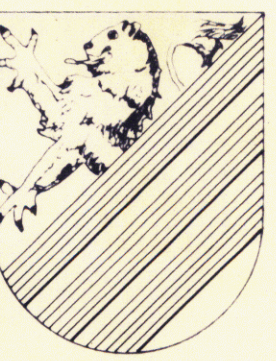


BEBAUUNGSPLAN NR. 28 (67/87) GEMEINDE WEYHE. ORTSTEIL

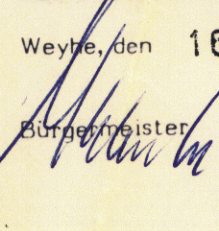
„FRIEDHOF LEESTE“



LANDKREIS DIEPHOLZ
GEMEINDE Weyhe
Gemarkung Leeste
Flur 8 RFK 8872A,B,8873C,D
Maßstab 1:1000

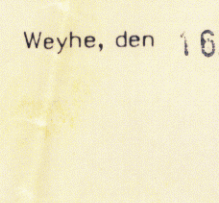
X FRIEDHOF LEESTE

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F., der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) i. V. m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel III des Gesetzes zur Änderung wahlrechtlicher Vorschriften für Landtags- und Kommunalwahlen vom 26.11.1987 (Nds. GVBl. S. 214) hat der Rat der Gemeinde den Bebauungsplan Nr. 28 (67/87) beschlossen, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, sowie des nebenstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung der Anlage beschlossen.

Weyhe, den 16. MRZ. 1989

Gemeindevorsteher
In Vertretung

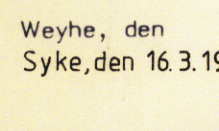
VERFAHRENSMERKE

Der Rat der Gemeinde Weyhe hat in seiner Sitzung am 01.04.1987 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 (67/87) beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 10.06.1987 ortsüblich bekannt gemacht.

Weyhe, den 16. MRZ. 1989

Gemeindevorsteher
In Vertretung

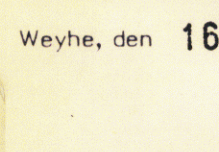
Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte Gemarkung:
Flur: 8 Maßstab: 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das
Katasteramt Syke
am Az.: VI 1001/87

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 19.12.86).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

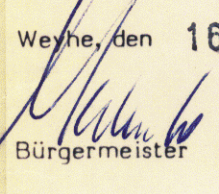
Weyhe, den 16.3.1989

Katasteramt Syke
i.V. Verm.-Rat

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von der
NILEG
Niedersächsische
Landesentwicklungsgesellschaft mbH
Hannover, den 06.07.1987

Der Rat der Gemeinde Weyhe hat in seiner Sitzung am 21.11.1988 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 30.11.1988 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 14.12.1988 bis 18.01.1989 öffentlich ausgelegen.

Weyhe, den 16. MRZ. 1989

Gemeindevorsteher
In Vertretung

Der Rat der Gemeinde Weyhe hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 15.03.1989 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

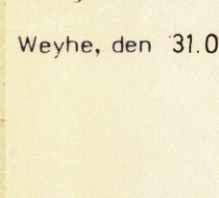
Weyhe, den 16. MRZ. 1989

Gemeindevorsteher
In Vertretung

Der Bebauungsplan ist dem Landkreis Diepholz am 21.03.1989 gemäß § 11 BauGB angezeigt worden.
Der Landkreis Diepholz hat bis zum die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

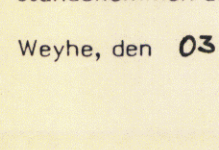
oder:
Der Landkreis hat am 31.05.1989 (Az.:) erklärt, daß er unter Auflagen/Mit-Maßnahmen keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Weyhe, den 31.07.1989
Landkreis Diepholz

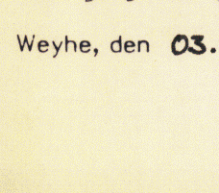
Die Durchführung des Anzeigeverfahrens für den Bebauungsplan (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am 28.06.1989 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 28.06.1989 rechtsverbindlich geworden.

Weyhe, den 31.07.1989

Gemeindevorsteher
In Vertretung

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Weyhe, den 03.07.1990

Gemeindevorsteher
In Vertretung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Weyhe, den 03.07.1996

Gemeindevorsteher
In Vertretung

Zeichnerische Festsetzungen



PLANZEICHENERKLÄRUNG

VERKEHRSLÄCHEN

öffentliche Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

öffentliche Parkflächen

Ein- und Ausfahrtsbereich

GRÜNLÄCHEN

öffentliche Grünfläche

Friedhof

SONSTIGE PLANZEICHEN

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Bergbaufläche (Sicherheitsbereich für Erdgasbohrungen)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

Flächen für das Anpflanzen von Bäumen

Textliche Festsetzungen

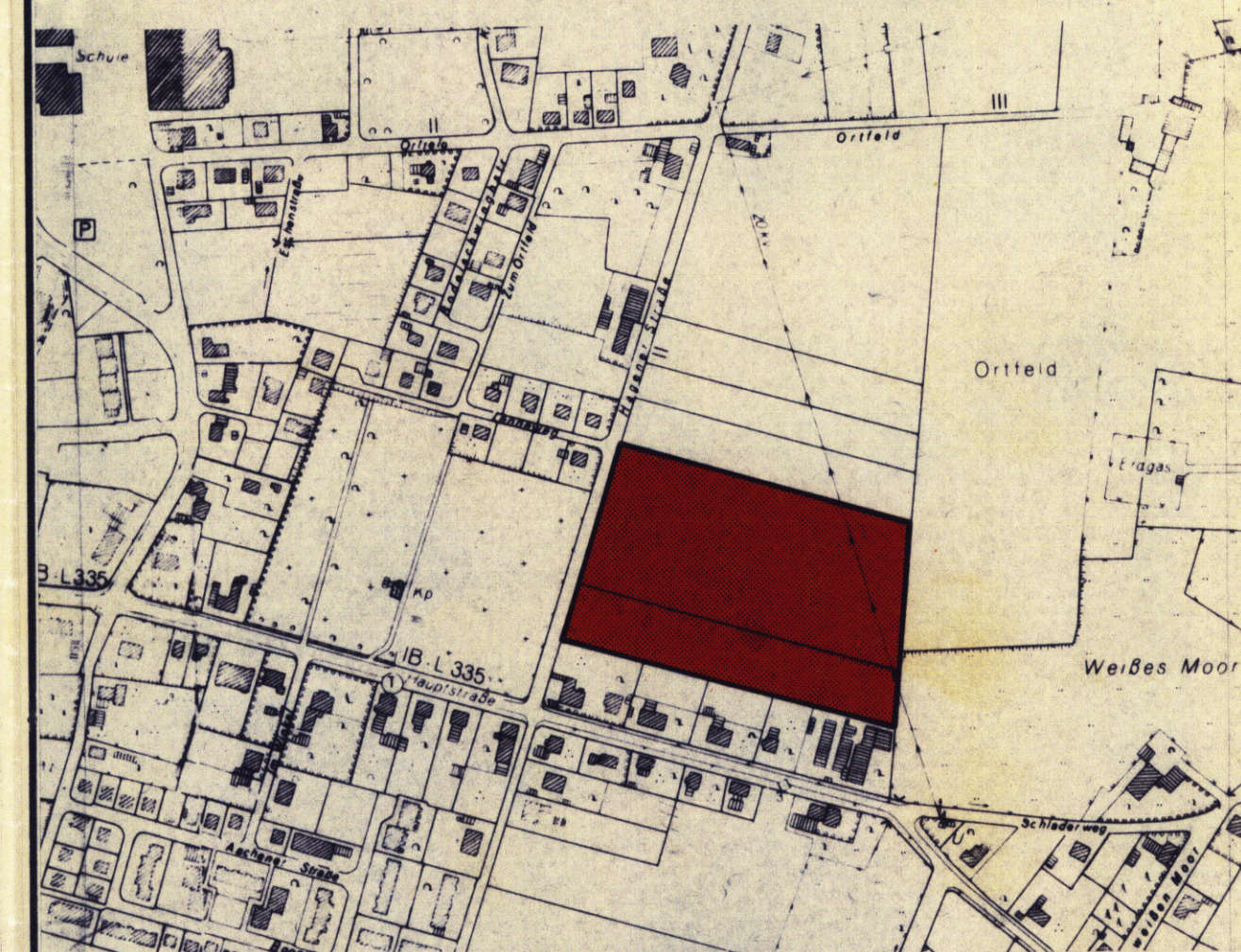
1. Innerhalb der öffentlichen Grünflächen mit der Zweckbestimmung Friedhof dürfen nur einheimische standortgerechte Laubgehölze gepflanzt werden.

2. Die Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sind für eine flächendeckende Bepflanzung festgesetzt.

GEMEINDE WEYHE

Bebauungsplan Nr. 28 (67/87)

„Friedhof Leeste“ -URSCHRIFT-



Vervielfältigungserlaubnis erteilt, Katasteramt Syke am 31.05.1989 AZ DH XVIII 61 70 27-1 (7/89)

NILEG
Niedersächsische
Landesentwicklungsgesellschaft mbH

24.01.1989